TRÄGHEITS GESELLSCHAFT

IWAO OTSUKA

TRÄGHEITS GESELLSCHAFT

IWAO OTSUKA

Inhaltsverzeichnis

Fallstudie

Stärken und Schwächen der Trägheit

Bezug zum Konzept der sozialen Trägheit

Psychologischer Charakter und Trägheit.

Einführung in die Meta-Perspektive

Die Einführung von Makro- und Mikroperspektiven

Simulation einer trägen Gesellschaft

- Allgemeine Diskussion. Was sollte bei der Simulation einer Inertialgesellschaft erreicht werden?
- Soziale Gene und Partikeleigenschaften.
- Verfahren zur Erzeugung von Teilchen mit schwacher Trägheit und freiem Willen.

Beziehungen zwischen Stärke und Schwäche der Dynamik

Related information about my books.

- All the books I've written. A list of them.
- The contents of my books. The process of automated translation of them.

Trägheitsgesellschaft

2007-2022 Iwao Otsuka

Fallstudie

Die japanische Gesellschaft ist eine “träge Gesellschaft”, in der die Praktiken, die ursprünglich von den Oberen des gegenwärtigen Regimes eingeführt wurden, bis heute immer weitergeführt werden. Die japanische Gesellschaft ist oder war eine “träge Gesellschaft”, in der die vom derzeitigen Regime geschaffenen Präzedenzfälle dauerhaft gültig sind, eine träge Gesellschaft, die auf Trägheit beruht.
Eine träge oder träge Gesellschaft ist eher eine von Frauen dominierte Gesellschaft. Eine frauendominierte Gesellschaft ist eine “unkritische Gesellschaft” oder “unkritische Gesellschaft”, in der die Untergebenen die Oberen nicht kritisieren können, wie sie sind, und sich weiterhin pauschal gegen die Oberen auflehnen. Aus diesem Grund werden die Untergebenen in einer frauendominierten Gesellschaft nur dem folgen, was die Vorgesetzten gerade sagen. Und in einer weiblich dominierten, trägen Gesellschaft wird die nächste Generation von Vorgesetzten den Präzedenzfall übernehmen, den die vorherige Generation von Vorgesetzten geschaffen hat, wenn das herrschende System nicht grundlegend umgestürzt wird. Es handelt sich um eine konventionell vererbte Gesellschaft, in der die vererbte Abfolge von Praktiken stattfindet. Als solche kann eine träge Gesellschaft ihre eigenen Praktiken nicht von sich aus ändern. Die “von den Oberen festgelegten Praktiken” müssen von jemand anderem geändert werden, wenn später neue Mängel entdeckt werden. Die träge Gesellschaft leistet aktiven Widerstand, indem sie das Verhalten der “Abneigung” wiederholt, wenn ihre Praktiken von Außenstehenden geändert werden. Sobald jedoch eine Änderung vorgenommen wird, wird sie von der trägen Gesellschaft akzeptiert und begrüßt, und zwar auf eine Weise, die von der trägen Gesellschaft sofort wieder umgedreht wird. Das ist vom Gefühl her vergleichbar mit der

Reaktion, die eine Frau zeigt, wenn ein Mann eine Frau zum Sex mit ihm zwingt.
Eine träge Gesellschaft bewegt sich nach dem Prinzip der Trägheit. Trägheitsgesellschaften ändern nicht gern einen Plan oder brechen einen Weg mitten im Strom ab. Die Menschen in einer trägen Gesellschaft versuchen, sich so zu bewegen, wie sie es schon immer getan haben, und handeln nach dem Prinzip der Trägheit.
Eine träge Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit einem harmonischen Zeitplan. Typische Beispiele für einen harmonischen Zeitplan in der japanischen Gesellschaft sind Absprachen, die Praxis, die Räder zu drehen, und die Praxis, die Antworten des Landtags und des Parlaments im Voraus zu schreiben und zu verlesen. Eine harmonische Gesellschaft ist eine Gesellschaft, in der jeder im Voraus entscheidet, was zu tun ist, und sich dann ruhig und leise an den festgelegten Plan hält. Es ist eine Gesellschaft, die geeignet ist, dass die gesamte Gruppe als Einheit zusammenarbeitet. Das Konzept der planmäßigen Harmonie findet sich häufig in Bewegungen in frauendominierten Gesellschaften, die das gegenseitige Einssein und die Synchronizität betonen.
In einer trägen Gesellschaft zieht man es vor, wenn man sich einmal für den Inhalt seiner Antworten an andere entschieden hat, sich vom Anfang bis zum nächsten oder letzten Tag seines Lebens konsequent in eine vorherbestimmte Richtung zu bewegen, ohne zu schwanken. Wenn sich die Politik ändert, ist die Gesellschaft verwirrt und mag diese Situation nicht. In dieser Hinsicht können träge Gesellschaften als “politik-konstante Gesellschaft”, “politik-konstante Gesellschaft” oder “politik-unbewegliche Gesellschaft” bezeichnet werden.
So herrscht beispielsweise im japanischen Parlament Verwirrung, weil die Regierung ihre Politik bezüglich der Impfung gegen neue Grippestämme geändert hat.

In einer trägen Gesellschaft ziehen es die Menschen vor, mit der ersten Entscheidung fortzufahren. Sie legen Wert darauf, dass der Fortschritt der Trägheit folgt. Sie wollen nichts ändern oder mitten im Prozess stoppen, sondern versuchen, die Dinge so zu belassen, wie sie sind. Trägheitsgesellschaften sind unflexibel und starr, wenn es darum geht, Entscheidungen

zu ändern oder zu stoppen.

Eine träge Gesellschaft ist insofern eine “vegetative Gesellschaft”, als sie den Schwerpunkt auf das Wachsen legt, so wie sie ursprünglich gepflanzt wurde, im Sinne von Standhaftigkeit und Unbeständigkeit ihres Vorgehens. Die vegetative Gesellschaft braucht jemanden, der sie auspflanzt. Wenn man eine menschliche soziale Gruppe mit einer Pflanze vergleicht, entscheidet die Pflanze, wo sie gepflanzt wird, aber nicht die Pflanze selbst. In dieser vegetativen Gesellschaftsform ist die Bestimmung des eigenen Standorts völlig altruistisch. Das ist genau das, was eine Agrargesellschaft ausmacht, die in Harmonie mit den Pflanzen und ihrem Schicksal lebt.

In der japanischen Gesellschaft sind nicht nur Blutsverwandte, sondern auch Nicht-Blutsverwandte mit einem Gefühl der Zusammengehörigkeit miteinander verbunden. Aus diesem Grund ist die gesamte Gesellschaft im Einklang mit dem Gefühl der Einheit. Um diese Gesellschaft in Bewegung zu halten, ist die einzige Möglichkeit, sie in Bewegung zu halten, die Bewegung in dieselbe konstante Richtung wie zuvor, wobei der zentrale Pol wie ein Komet gehalten wird, um sicherzustellen, dass die Gruppen von Menschen, die mit Ihnen im Einklang sind, Sie nicht um sie herum verlassen. Die Richtung der anfänglichen Bewegung zum Zeitpunkt des Regimeumsturzes bestimmt die Gesamtbewegung aller nachfolgenden Gesellschaften. Diese Bewegung wird sich bis zum nächsten Umsturz fortsetzen.
Eine konventionelle Gesellschaft bleibt nicht stehen, wenn sich die gesamte Gesellschaft einmal in eine Richtung bewegt hat. Sie ist wie ein flüssiger Wassertropfen. Wenn wir flüssige Wassertropfen als eine Bewegung einer Gruppe von Flüssigkeitsmolekülen betrachten und jedes Flüssigkeitsmolekül als einen Menschen, können wir die Bewegung der japanischen Gesellschaft als einen Fluss von flüssigen Wassertropfen verstehen.
Die japanische Gesellschaft mit weiblicher Dominanz, d.h. eine Trägheitsgesellschaft, ist eine Tröpfchengesellschaft, eine Wassertröpfchengesellschaft, in der die Bewegung der

Gesellschaft als die Bewegung von flüssigen Wassertröpfchen in der Hydrodynamik verstanden werden kann. Mit anderen Worten, die Trägheitsgesellschaft ist eine Art von Flüssigkeitsgesellschaft. Wenn sie sich schnell und mit einem gewissen Grad an Brillanz nach oben, horizontal und abwärts bewegen, kann man sie auch als kometenartige Gesellschaften bezeichnen.
Die flüssigen Wassertröpfchen sinken unter dem Einfluss der Schwerkraft nach unten, und so ist Japans frauendominierte Gesellschaft, eine flüssige Gesellschaft, eine, in der die Natur der Gesellschaft nach unten sinkt. Zum Beispiel fällt das Gesprächsthema mehr und mehr in die Richtung der Abwärtsbewegung. Es ist eine Gesellschaft, die diejenigen, die versuchen, nach oben zu gehen, nach unten zieht. Man kann sie eine absteigende oder sinkende Gesellschaft nennen.

—-

Die Beziehung zwischen Taoismus und Laozhuang-Denken in China, träger Gesellschaft und flüssigem Denken.

Die Beziehung zwischen dem Dao, dem Konzept der trägen Natur und dem Handeln gemäß der Trägheit im chinesischen Taoismus und Lao Zhuang-Denken.

Das Dao.
Es ist der Inhalt des Folgenden.
Objekte, die sich gemäß den physikalischen Gesetzen der Trägheitsbewegung bewegen. Räumliche Pfade des Durchgangs in ihnen, die chronologisch verstanden werden.
Die Aufrechterhaltung einer automatischen, auf Selbsterhaltung und Selbstreproduktion ausgerichteten Orientierung in lebenden Dingen. Solche trägen, inhärenten Bewegungsgesetze der lebenden Materie.

Sich nach und in Übereinstimmung mit der Trägheit bewegen und leben.
Daran orientiert zu sein.

Der Inhalt solcher Ideen ist integrativ, synkretistisch, harmonisch, passiv und richtungsweisend.
Es sind flüssige Ideen.
Eine Gesellschaft, die von solchen trägheitsorientierten Ideen angetrieben wird, ist eine träge Gesellschaft. Sie ist eine träge Gesellschaft.

Die Idee der “Natur des Nichts”.
Im Einklang zu sein, in Harmonie zu sein, sich gemeinsam zu bewegen, ohne Anstrengung, ohne Verarbeitung, mit den Wesen um uns herum, die sich nach den Gesetzen der Trägheit bewegen.
Es ist ein flüssiges Denken, das auf Einstimmung, Harmonie und Passivität ausgerichtet ist.

Die Welt aller Dinge in Synchronizität.
Ein Zustand, in dem jedes Ding mit dem anderen verschmolzen ist und chaotisch wird. Ein flüssiger Zustand.
Die Vorstellung, dass ein solcher Zustand der natürliche und ideale Zustand ist.
Es ist ein flüssiger Gedanke.

Stärken und Schwächen der Trägheit

Um das Konzept der Trägheitsgesellschaft genauer zu verstehen, muss man zwischen einer Gesellschaft mit starker Trägheit (starke Trägheitsgesellschaft) und einer Gesellschaft mit schwacher Trägheit (schwache Trägheitsgesellschaft) unterscheiden.

Was ist eine Gesellschaft mit starkem Trägheitsmoment:.
Eine Gesellschaft, in der die Mitglieder der Gesellschaft großen Wert darauf legen, die Richtung und die Geschwindigkeit beizubehalten, die sie ursprünglich festgelegt

haben, oder die Richtung und die Geschwindigkeit, in die sie sich begeben haben, und eine starke Abneigung haben, die Richtung und die Geschwindigkeit, in die sie gehen, freiwillig zu ändern.

Was ist eine Gesellschaft mit schwacher Trägheit:.
Eine Gesellschaft, in der die Mitglieder der Gesellschaft nicht darauf bedacht sind, die ursprünglich eingeschlagene Richtung und Geschwindigkeit beizubehalten, sondern es vorziehen, ihre Richtung und Geschwindigkeit mehr und mehr spontan zu ändern.

Bezug zum Konzept der sozialen Trägheit

Im Zusammenhang mit dem Verständnis von trägen Gesellschaften ist das von der westlichen Soziologie entwickelte Konzept der “sozialen Trägheit” zu erwähnen.

Zur sozialen Trägheit:.
Pierre Bourdieu prägte 1985 den Begriff “soziale Trägheit”, um die natürliche Tendenz der Menschen zu beschreiben, unbewusst ihre eigenen sozialen Konventionen beizubehalten, wie die Religionen ihrer Vorfahren und die Kultur der Klasse, der sie angehören.
Bourdieu, Pierre (November 1985). “Der soziale Raum und die Genese von Gruppen”. Theorie und Gesellschaft. 14 (6): 728.

Psychologischer Charakter und Trägheit.

Der psychologische Charakter von Menschen in einer Gesellschaft mit starker Trägheit ist ein starker Trägheitscharakter, und der psychologische Charakter von Menschen in einer Gesellschaft mit schwacher Trägheit ist ein schwacher Trägheitscharakter.

Was ist der Charakter der schwachen Trägheit:.
Eine Persönlichkeit, die freiwillig, spontan und intrinsisch ihre eigene zukünftige Geschwindigkeit und Richtung ihres eigenen zukünftigen Fortschritts schwankt. Eine Persönlichkeit, die nicht versucht, ihr eigenes Tempo und ihre eigene Richtung beizubehalten. Ein Charakter, der sich selbst transformiert. Ein Charakter, der die Saat für Veränderung in sich trägt. Ein Charakter, der sich um seine eigenen Probleme kümmert.

Eine starke Trägheitspersönlichkeit ist:.
Ein Charakter, der nicht freiwillig, aus eigenem Antrieb und aus eigener Kraft sein zukünftiges Tempo und seine Richtung des Fortschritts verändert. Ein Charakter, der bestrebt ist, die Geschwindigkeit und die Richtung beizubehalten, mit der er sich in der Zukunft fortbewegt hat. Eine Persönlichkeit, die sich nicht selbst verändert. Eine Persönlichkeit, die den Keim zur Veränderung nicht in sich selbst trägt. Eine Persönlichkeit, die es anderen überlässt, ihre Probleme zu lösen.

Unter diesem Gesichtspunkt kann die von P. Bourdieu vorgeschlagene soziale Trägheit als eine Manifestation der Tatsache gesehen werden, dass die Menschen aus sozialpsychologischer Sicht eine ziemlich starke Trägheitspersönlichkeit oder Tendenz zur Trägheit haben.

Die Stärke der sozialpsychologischen Trägheit eines Individuums (Grad der Trägheit) wird durch die Messung des Grades gemessen, in dem ein Individuum in der Lage ist, seine eigene Lebensweise zu ändern, oder die Stärke des Grades der Selbstveränderung.

Einführung in die Meta-Perspektive

Im Hinblick auf die Stärke des gesellschaftlichen Beharrungsvermögens ist die Einführung einer

Metaperspektive neu erforderlich.

Eine Gesellschaft, die auf den ersten Blick mit einer schwachen Trägheit zu arbeiten scheint, bewegt sich aus einer anderen Perspektive betrachtet mit einer starken Trägheit.
Mit anderen Worten, es ist der Charakter der schwachen Trägheit, den wir bis jetzt beibehalten haben und auch in Zukunft beibehalten werden. Oder es ist der Charakter, der den "schwachen Trägheitscharakter", den er bisher beibehalten hat, nicht ändert und sich nicht verwandelt. Es ist der Charakter, der die "schwache Trägheit" (geerbt von unseren Vorfahren) mit starker Trägheit beibehält, ohne sie von sich aus zu verändern.
Ein Beispiel für eine Gesellschaft mit einer "schwachen Trägheit" und einer starken Trägheit ist die nordamerikanische Gesellschaft Westeuropas. In dieser Gesellschaft wird die soziale Tradition als Pionier eines neuen Bereichs mit einer "schwachen Trägheit" mit einer starken Trägheit aufrechterhalten. Um die verbleibenden unerforschten Gebiete effizient und effektiv zu erforschen, ändern sie ihre Geschwindigkeit und Richtung in angemessener Weise und häufig, und die Bewegung mit geringer Trägheit ist zu einer traditionellen Kultur geworden. In diesem Sinne folgt die Beibehaltung einer Kultur, die sich mit geringer Trägheit bewegt, einer starken Trägheit.

Die Einführung von Makro- und Mikroperspektiven

Die Stärke der Trägheit in der Gesellschaft muss aus der Makro- und der Mikroperspektive, d.h. aus einem weiten Blickwinkel, analysiert werden.

Mikroskopisch gesehen scheint sie sich spontan zu bewegen, nicht aufgrund von Trägheit, aber makroskopisch gesehen scheint sie sich aufgrund von Trägheit zu bewegen.
Aber auf der makroskopischen Ebene scheint sie sich aufgrund

von Trägheit zu bewegen.
Auf der Mikroebene scheint es, dass die Menschen in der japanischen Gesellschaft spontan detaillierte zwischenmenschliche Beziehungen zu anderen aufbauen. Andererseits können wir, wenn wir uns in der japanischen Gesellschaft aus makroskopischer Sicht umsehen, feststellen, dass sich die Menschen im Einklang mit ihrer Umgebung in eine bestimmte Richtung bewegen (die Richtung der Ent-Europäisierung).

Simulation einer trägen Gesellschaft

Allgemeine Diskussion. Was sollte bei der Simulation einer Inertialgesellschaft erreicht werden?

Alle Simulationen der Bewegung von physischen Objekten, die nicht den Willen haben, ihre Bewegungsgeschwindigkeit und -richtung zu ändern, fallen unter die Simulation einer Inertialgesellschaft.
In dem Simulationsfilm einer gasförmigen Gesellschaft, den ich derzeit vorbereite, fliegt zum Beispiel jedes Individuum mit hoher Geschwindigkeit in jede Richtung. Allerdings bestimmt nicht jedes Individuum seine eigene Geschwindigkeit und Richtung bei seiner Anfangsgeschwindigkeit. Daher agiert jedes Individuum gemäß der physikalischen Trägheit, und wir waren nicht in der Lage, das Konzept der “schwachen Trägheit” zu berücksichtigen.
Bei der Simulation einer Gesellschaft, die sich gemäß der schwachen Trägheit bewegt, ist es notwendig, die aktive und freiwillige Änderung der Geschwindigkeit und der Bewegungsrichtung jedes Einzelnen in der Gesellschaft darzustellen, und es ist notwendig, die “Spontaneität der Bewegung” eines jeden Einzelnen darzustellen. Dazu ist es notwendig, jedem Individuum “Leben”, “lebendige Natur und Fähigkeit” und “freien Willen” zu geben. Mit anderen Worten,

um jedem Individuum eine “schwache Trägheit” zu verleihen, ist es notwendig, dasselbe zu verwirklichen wie jedes Individuum der “lebenden” Killifische, die in einem Becken schwimmen, nämlich spontan und freiwillig die Schwimmrichtung zu ändern. Ich möchte dies realisieren. Wenn sich ein Individuum aufgrund von Trägheit bewegt, ist es in gewisser Weise dasselbe wie “tot” zu sein und “die Tatsache aufzugeben, dass es Leben ist”.

Die physikalisch-chemische Simulation der Tröpfchenbewegung ist nützlich für die Simulation der japanischen Gesellschaft mit hoher Trägheit und der weiblichen Gesellschaft. Man kann sagen, dass die Japaner und die Frauen, die unaufhörlich der Trägheit folgen, unter dem oben genannten Gesichtspunkt ein totes, nicht lebendiges Leben führen.

Soziale Gene und Partikeleigenschaften.

Ein genetisches Modell sozialer Attribute zu erstellen. Es gilt für die Reproduktion einer trägen Gesellschaft.
Die Attribute einer jeden Person. (Alter, Geschlecht, Vermögen, Bildung, Einkommen, Qualifikation, Familienstand, Wohnort, Religion…) Sie in eine genetische Form zu bringen, damit sie mit anderen gepaart werden können. Zu den anderen gehören nicht nur Ehepartner, sondern auch Freunde und Menschen auf höherer und niedrigerer Ebene.
Ein soziales Gen für jedes Teilchen bereitstellen.
Einführung des Konzepts der Wirtschaft. Einführung des Konzepts des sozialen Status. Die relativen Erfolge von den Misserfolgen zu trennen.
Die erhaltenen Eigenschaften durch soziale Gene in Partikel zu unterteilen und sie mit anderen Partikeln zu verbinden.
Anbringen einer Mutationsrate.
Berechnen, welche Arten von Partikeln mit größerer Wahrscheinlichkeit überleben und welche mit größerer Wahrscheinlichkeit sterben.

Verfahren zur Erzeugung von Teilchen mit schwacher Trägheit und freiem Willen.

Ein biologisches Teilchen, das sich schwach träge und mit freiem Willen bewegt. (Computersimulation von etwas wie einem sich bewegenden Einzeller.) Erstellen. Erschaffe Augen (Kamera), neuronale Netze (Emotionen, freier Wille) im Inneren. Motorische Funktionen schaffen.
Beginnen Sie mit den einfachsten Teilchen und machen Sie sie nach und nach komplexer. Zuerst nur das Sehen in der Kamera. Dann implementieren Sie die bewussten Funktionen wie Emotionen (angenehm und unangenehm), freies Denken (zufällige Sakkaden) und Entscheidungsfindung. Als nächstes soll die Gedächtnisfunktion implementiert werden. Schließlich sollen die externe Output-Imprinting-Funktion und die Bewegungsfunktion implementiert werden.

Zu Beginn sollte die Umgebung eine zweidimensionale Folge von 0en und 1en sein, beginnend mit einer, dann ansteigend auf 2 x 2, dann 3 x 3 und so weiter.
Die Anzahl der 0en und 1en in der Umgebung sollte an jedem Ort fest sein. Oder sie sind fließend.
Die 0en und 1en in der Umgebung werden entweder im Laufe der Zeit zufällig verändert oder bleiben im gleichen Zustand.

Wir beginnen mit einem Programm, das die Verteilung der 0en und 1en in der Umgebung wahrnimmt und erfasst, sie speichert und auf dieser Grundlage die nächste Laufrichtung bestimmt. Die Zahlen sollen durch Push- und Pop-Speicher gelernt werden. Die Antworten sind weiblich (wenn anders, gehe zurück zum Original) und männlich (wenn nicht, gehe in diese Richtung). Einen Faden erstellen, der die Zahl ändert, die die Umgebung nimmt.
Ein Faden, der die Zahl ändert, die die Umwelt annimmt, ein Faden der numerischen Wahrnehmung der Umwelt durch biologische Partikel, ein Gedächtnisfaden, ein Faden der

Emotionen und der Vernunft und ein Faden der Handlungsausgabe (mit der Option, ob die Handlungsausgabe zu einer Veränderung der Umwelt führt oder nicht. .

Verschmelzung mit dem Studium der sozialen Gene. Zunächst wird das Geschlecht eingeführt.
Weibliche Partikel. Die Wahrscheinlichkeit, dass eine 0 ausgegeben wird, wenn eine 0 aus der Umwelt kommt, und eine 1, wenn eine 1 aus der Umwelt kommt. Diese Zahl ist hoch. Präzedenzkonforme, präzedenzausgerichtete Partikel.
Maskuline Partikel. Wahrscheinlichkeit, 1 auszugeben, wenn 0 aus der Umgebung kommt, und 0, wenn 1 aus der Umgebung kommt. Sein Wert ist hoch. Präzedenzfall-zerstörendes, Neue-Ordnung-herstellendes Partikel.
Die Beziehung zwischen Teilchen und Geschlechtsunterschieden und die Trägheitspsychologie von Teilchen, zu implementieren.

Ein Teilchen mit freiem Willen verhält sich wie folgt.
Es trifft Entscheidungen über sein eigenes Verhalten.
Bestimmung der Position des Sichtfeldes. Bestimmen der Informationen, die aus dem Sichtfeld eintreffen. Aufzeichnung der eingehenden Informationen. Auswählen, welche Ausgabeaktion in Bezug auf die eingegebenen Informationen durchgeführt werden soll. Suche und Auswahl aus früheren Fällen. Wenn Sie eine andere Ausgabe aus den früheren Fällen ausprobieren oder sich nicht sicher sind, wählen Sie diese zufällig aus. Geben Sie ein Verhalten aus (einschließlich “nichts tun”). (Einschließlich “nichts tun”.) Ändern Sie die äußere Umgebung. (Oder nichts tun.) Dinge. Rückmeldung erhalten (Erfolg, Misserfolg, unbestimmt).
///
Eingabe erhalten: Ausgabe bestimmt: Grad des Erfolgs oder Misserfolgs.
///
Bei der Eingangswahrnehmung wird unterschieden, ob die Eingangswahrnehmung fokussiert ist und sofort gespeichert und in Gedanken für die Ausgangsentscheidung umgewandelt werden kann, oder ob sie nicht fokussiert ist und

fälschlicherweise als eine andere Zahl wahrgenommen wird und nicht zu einer Ausgangsentscheidung führt.
Es wird versucht, eine gewichtete Zahl in demselben Quadrat einzuprägen, in dem die Eingabe empfangen wurde. Die Erfolgswahrscheinlichkeit variiert von Versuch zu Versuch. Die Erfolgswahrscheinlichkeit des Umschreibens auf die entgegengesetzte Zahl ist gering, während die Erfolgswahrscheinlichkeit des Übermalens derselben Zahl hoch ist. Im Falle der umgekehrten Zahlen wird der Umschreibvorgang in Blau durchgeführt, und die gleichen Zahlen werden immer wieder in der gleichen Farbe übermalt. Die gleiche Zahlenausfüllung gilt als weibliches Partikel, der Wechsel zu einem anderen Zahlenwert als männliches Partikel.
In der Zukunft soll eine Ummalungsschlacht mit mehreren Partikeln realisiert werden. Die restaurativen Partikel des rechten Flügels (die versuchen, die ursprünglichen Werte zu fixieren) und die innovativen Partikel des linken Flügels (die versuchen, daraus eine neue Zahl zu machen). Die beiden zu trennen.
Es sollen Quadrate mit hoher und niedriger Umschreibefrequenz geschaffen werden, und die Partikel, die sich in den Quadraten mit hoher Frequenz sammeln, sollen von denen getrennt werden, die sich in den Quadraten mit niedriger Frequenz sammeln.
Die zentralen Quadrate und die peripheren Quadrate werden erstellt, wobei die Partikel, die auf das Zentrum abzielen, von denen getrennt werden, die auf die Peripherie abzielen.
Es entstehen die unberührten Quadrate und die erfahrenen Quadrate, und die Partikel, die auf die unberührten Quadrate zielen, werden von denen getrennt, die auf die erfahrenen Quadrate zielen.
Es gibt ungestempelte und beschriftete Quadrate, und diejenigen, die auf ungestempelte Quadrate und diejenigen, die auf beschriftete Quadrate zielen, werden in zwei Gruppen unterteilt: diejenigen, die auf ungestempelte Quadrate und diejenigen, die auf beschriftete Quadrate zielen.
Die Teilchen beobachten weiterhin die Veränderungen im Status der Quadrate. Das Teilchen sucht weiterhin nach Veränderungen im Status der Quadrate und bewegt dabei ständig seinen Standpunkt.

Es gibt zwei Arten von Quadraten, solche, deren Zustand sich geändert hat, und solche, die sich nicht geändert haben, und das Teilchen zielt auf die Quadrate, die sich geändert haben.
Es gibt zwei Arten von Partikeln: kurzsichtige Partikel, die Mikroveränderungen erkennen, und weitsichtige Partikel, die Makroveränderungen erkennen.
Die Partikel sind von Anfang an genetisch in Persönlichkeiten aufgeteilt. (Charakterisierung von Anfang an.) Außerdem werden sie bis zu einem gewissen Grad durch Lernen bestimmt.
Für jedes Teilchen ein soziales Gen vorsehen.
Das Konzept der Wirtschaft einführen. Das Konzept des sozialen Status einführen. Die relativen Erfolge von den Misserfolgen zu trennen.
Die erhaltenen Eigenschaften durch soziale Gene in Partikel zu unterteilen und sie mit anderen Partikeln zu verbinden.
Anbringen einer Mutationsrate.
Berechnen, welche Arten von Partikeln mit größerer Wahrscheinlichkeit überleben und welche mit größerer Wahrscheinlichkeit sterben.

(Beispiel)
Körperlicher Zustand zu diesem Zeitpunkt (manisch-depressiv): angenehm oder unangenehm.
Emotion zum Eingangsobjekt: angenehm (sich nähern.), unangenehm (sich entfernen.) Unbehagen (sich entfernen.)
Emotion gegenüber dem Output-Objekt: angenehm (sich nähern.), unangenehm (sich entfernen.) Emotion gegenüber dem Input-Objekt: angenehm (sich entfernen.), unangenehm (sich entfernen.)
Emotion gegenüber der Bewältigung des Outputs: angenehm (bereitwillig tun.), unangenehm (wegbleiben.) Emotionale Intensität der Versagensangst: angenehm (bereitwillig tun.), unangenehm (nicht mögen.)
Intensität der Versagensangst: ängstlich, okay.
Intensität der Abhängigkeit von Präzedenzfällen (Wunsch, Werte auszugeben, die bereits verwendet und erfolgreich auf das Objekt angewendet wurden): stark (ängstlich), schwach (in Ordnung).
Stärke des Wunsches, unbekannte Anwendungsbereiche zu

erforschen (Wunsch, unbenutzte bis ungetestete Werte auszugeben): stark (ängstlich), schwach (okay).
Stärke des Wunsches nach Verschlingen (Wunsch nach zufälliger numerischer Ausgabe): stark, schwach.
Stärke des Wunsches, auf die Ausgabe zu warten: sofortige Ausgabe, noch nicht. (Früher oder später.) Ich werde in der Zukunft nie ausgeben.
Festigkeit der Einstellung zum Output: Eine endgültige Entscheidung treffen, eine zufällige Entscheidung treffen.
Geschwindigkeit der Bewegung bei der Suche nach neuen Input-Reizen, Ersetzen von Input-Zielen: schnell (männlich), langsam (weiblich)

Speicher für Eingabe- und Ausgabepositionen. Es handelt sich um folgende Inhalte Eine Datenbank, die Präzedenzfälle, Präzedenzwerte und keinen Präzedenzfall kategorisiert.

Erkennen des Vorhandenseins anderer Partikel, nicht von Umweltwerten. Ob wir bereits etwas über die andere Person wissen. (Bekannt oder unbekannt.) Um das zu bestimmen. Erfordert eine Funktion im Teilchengehirn über ein anderes Teilchen.
Um den Ort des anderen Teilchens wahrzunehmen.
Um ein virtuelles Gehirn eines anderen Teilchens zu konstruieren, das die Eigenschaften des Gehirns des anderen Teilchens wahrnimmt und den Zustand des Gehirns des anderen Teilchens simuliert. (Mache einen separaten Thread für jedes andere individuelle Teilchen. Im Moment sollte die Obergrenze bei etwa drei liegen.)
Recherchieren Sie, inwieweit das andere Teilchen den gleichen emotionalen Zustand und den gleichen Gedächtnisinhalt hat wie Sie, und setzen Sie diese Informationen jedes Mal in das virtuelle Gehirn der anderen Person in Ihrem eigenen Gehirn ein.

Kommunizieren Sie mit dem anderen Teilchen. Senden Sie Reizsignale an das andere Teilchen. Beobachte die Reaktion. Zwischen Prozessen kommunizieren, indem man Teilchen als Prozesse benutzt.

Versuchen, ein Kommunikationsprotokoll zu erstellen. Ein Stimulussignal senden. Eine Reaktion ist vorhanden. (angenehm oder unangenehm) oder unempfindlich (nicht bemerkt, bemerkt, aber ignoriert = gleichgültig). Um zu sehen, ob eine Person ansprechbar ist.
Wenn eine Person nicht reagiert, wiederholen Sie das Reizsignal, bis sie reagiert oder aufgibt. Wie oft sie aufgibt, nachdem sie das Signal gesendet hat. Entscheiden Sie, inwieweit Sie an der Person, der Sie das Reizsignal senden, interessiert sind oder sie mögen. Die Anzahl der Male sollte für das gleiche Geschlecht und das andere Geschlecht unterschiedlich sein.

Entscheiden Sie, was zu tun ist, wenn Sie eine Verbindung zu der Person hergestellt haben, der Sie die Nachricht senden. Übermittlung von Informationen an die andere Person. Mitteilen, ob die andere Person angenehm oder unangenehm für Sie ist. Zu kommunizieren (emotional) oder neutral. (Rational). Durch Reizsignale kommunizieren.
Informationen von der anderen Person erhalten. Sich von jemandem sagen lassen, ob man ihm angenehm oder unangenehm ist. Sich von jemandem sagen lassen, ob man (emotional) oder neutral ist. (Rational). Stimulus-Signale von der anderen Person empfangen.
Informationen von der anderen Person zu hören. Die unbekannten Informationen aus dem eigenen Gehirn erhalten. Ein Stimulussignal an die andere Person senden und eine Frage stellen.
Der anderen Person eine Antwort zu geben. Einen ganzen Speicherbereich in Ihrem Gehirn aufspüren. Ob Sie es wissen oder nicht. Wenn Sie es wissen, wie lautet die Antwort? Wie genau ist dieses Gedächtniswissen? Inwieweit teilen Sie es der anderen Person mit? (Abhängig von Ihrer Glaubwürdigkeit gegenüber der anderen Person und Ihrer Sympathie für die andere Person.
Informationen von der anderen Person zu erhalten. Haben Sie sie wahrgenommen? Wurde die Information wahrgenommen? War sie gleich oder anders als erwartet? Hat sie sich richtig oder falsch angefühlt? Entspricht sie meinen Vorlieben oder nicht?

Reagieren Sie auf die andere Person, wie sie die Informationen aufgenommen hat. Geben Sie der anderen Person einen Gesichtsausdruck und eine Antwort zurück. (angenehm oder unangenehm) oder entscheiden, nicht zu reagieren oder die Information zu ignorieren.
Informationen an die andere Person zurückgeben. (Hilfreich und dankbar sein. Nutzlos und undankbar sein.
Die andere Person über Ihren Zustand informieren.
Die andere Person über ihren eigenen Zustand befragen.

Den Grad der Gemeinsamkeit, Identität und Nähe mit der anderen Person zu verstehen. Um festzustellen, ob man ein Freund ist.
Beim gleichen Thema zu sein.
Mit dem anderen beim Thema übereinstimmen.
Den gleichen Wissensstand über das Thema zu haben.
Um herauszufinden, ob das Intelligenzniveau bei dem Thema übereinstimmt.
Das gleiche sportliche Niveau zum Thema zu haben.
Beurteilen, ob Sie und Ihr Partner sich der oben genannten Punkte bewusst sind oder nicht.

Verstehen der hierarchischen, starken und schwachen Beziehung zur anderen Person. Das Auftreten von diskriminierenden Gefühlen. Was in Ihnen ist und was nicht in der anderen Person. Was die andere Person hat und was die andere Person nicht hat.
Der Wissensstand. Was Sie wissen und die andere Person nicht weiß. Was Sie wissen und was sie nicht wissen.
Der Grad der Intelligenz. Was Sie verstehen können und sie nicht. Was sie verstehen und was sie nicht verstehen.
Das Niveau der motorischen Fähigkeiten. Die Fähigkeit, sich zu bewegen, und die Unfähigkeit der anderen Person, sich zu bewegen. Sie können sich bewegen und sie können sich nicht bewegen und Sie können sich nicht bewegen.

Die Gesamtsumme der gegenseitigen Stärken und Schwächen auf jeder Ebene. Die Art der Stufe, auf die Sie Wert legen, um festzustellen, ob Ihr Gegner am Ende besser ist als Sie.
Tauschen Sie Informationen über die Ergebnisse der

Einschätzungen untereinander aus.
Der Unterschied in der Beurteilung zwischen den beiden Seiten führt zu einer Einigung. (Meister-Sklaven-Beziehung.)
Auseinandergehen, keine Einigung über den Unterschied. (Rivalität.)

Herausfinden, ob die andere Partei sympathisch und einheitsorientiert oder trennungsorientiert ist (nass oder trocken).
Sich eine Zeit lang miteinander bewegen, um die andere Partei einzuschätzen.
Bewegungen, die die andere Person an Sie anpasst.
Aufnehmen (nass oder trocken). Nicht die Bewegung aufgreifen, die die andere Partei an Sie anpasst.
Der Gegner sollte sich der Bewegung des Gegners anpassen.
Aufnehmen (nass oder trocken). Nicht übernehmen.

Dem Gegner Gesichtsausdrücke zeigen. Ausdrücke. (Dem Gegner zeigen.) Innerer Ausdruck. (Vor anderen zu verbergen.)
Für den Forscher. In der Lage sein, auf den Zustand des Gehirns jedes Teilchens gleichzeitig in mehreren zu verweisen.
Ein numerischer Schwellenwert für die Verhaltenserzeugung.
Ähnlich wie das Feuern von Neuronen.

Das obige ist die mikroskopische neuronale Schaltung selbst.

Für einen Partner mit dem gleichen Kommunikationsprotokoll.
Es ist einfach, zu der anderen Person durchzukommen.
Wenn die andere Partei ein anderes Kommunikationsprotokoll hat. Es ist schwierig oder unmöglich, mit der anderen Partei zu kommunizieren. Es ist notwendig, das Kommunikationsprotokoll mit der anderen Partei zu vereinheitlichen.

Beziehungen zwischen Stärke und Schwäche der Dynamik

Was ist die Stärke der Dynamik (dynamisch oder nicht):.
Die Intensität des Ausmaßes, in dem sie sich in einem großen Raum in alle Richtungen bewegt. Das Ausmaß der Positionsveränderung. Das Ausmaß der Bewegungsgeschwindigkeit und die Variation der Bewegungsrichtung.

Es besteht eine gewisse Beziehung zwischen der Stärke der sozialen Dynamik und der Stärke der Trägheit. Das heißt, die Größe des Raums, in dem man sich frei bewegen kann, ist proportional zur Schwäche der Trägheit. Wenn der Raum, in dem man sich frei bewegen kann, zu klein ist, hat man keine andere Wahl, als sich in Übereinstimmung mit den Bewegungen der Umgebung zu bewegen, was dem Leben nach der Trägheit gleichkommt. Die japanische Gesellschaft und die Gesellschaft der Frauen passen in diese Gesellschaft mit geringer Dynamik.

Related information about my books.

All the books I've written. A list of them.

Iwao Otsuka (Aug 12, 2020) Sex Differences And Female Dominance
Iwao Otsuka (Aug 12, 2020) 性别差异和女性主导地位
Iwao Otsuka (Aug 12, 2020) Половые различия и женское превосходство
Iwao Otsuka (Aug 12, 2020) 男女の性差と女性の優位性

Iwao Otsuka (Aug 12, 2020) Female-Dominated Society Will Rule The World.
Iwao Otsuka (Aug 12, 2020) 女性主导的社会将统治世界
Iwao Otsuka (Aug 12, 2020) Общество, в котором доминируют женщины, будет править миром.
Iwao Otsuka (Aug 12, 2020) 女性優位社会が、世界を支配する。

Iwao Otsuka (Aug 12, 2020) Mobile Life. Settled Life. The origins of social sex differences.
Iwao Otsuka (Aug 12, 2020) 移动生活。定居生活。社会性别差异的起源。

Iwao Otsuka (Aug 12, 2020) Мобильная жизнь. Урегулированная жизнь. Истоки социальных различий по половому признаку.
Iwao Otsuka (Aug 12, 2020) 移動生活。定住生活。社会的性差の起源。

Iwao Otsuka (Aug 12, 2020) Life Is Dark. Human Beings Are Dark.
Iwao Otsuka (Aug 12, 2020) 生命是黑暗的。人类是黑暗的。
Iwao Otsuka (Aug 12, 2020) Жизнь темна. Человеческие существа темны.
Iwao Otsuka (Aug 12, 2020) 生命は暗黒である。人間は暗黒である。

Iwao Otsuka (Aug 21, 2020) On Atheism and the Salvation of the Soul. Live by neuroscience!
Iwao Otsuka (Aug 21, 2020) 论无神论与灵魂的救赎。靠神经科学生存！
Iwao Otsuka (Aug 21, 2020) Об атеизме и спасении души. Живи неврологией!
Iwao Otsuka (Aug 21, 2020) 無神論と魂の救済について。脳神経科学で生きよう！

Iwao Otsuka (Aug 24, 2020) Dryness. Wetness. Sensation of humidity. Perception of humidity. Personality Humidity. Social Humidity.
Iwao Otsuka (Aug 24, 2020) 干性。湿气。湿度的感觉。对湿度的感知。性格湿度。社会湿度。
Iwao Otsuka (Aug 24, 2020) Сухость. Мокрота. Сенсация влажности. Восприятие влажности. Личностная влажность. Социальная влажность.

Iwao Otsuka (Aug 24, 2020) ドライさ。ウェットさ。湿度の感覚。湿度の知覚。性格の湿度。社会の湿度。

Iwao Otsuka (Aug 26, 2020) Gases and liquids. Classification of behavior and society. Applications to life and humans.
Iwao Otsuka (Aug 26, 2020) 气体和液体。行为与社会的分类。在生活和人类中的应用。
Iwao Otsuka (Aug 26, 2020) Газы и жидкости. Классификация поведения и общества. Применение к жизни и человеку.
Iwao Otsuka (Aug 26, 2020) 気体と液体。行動や社会の分類。生命や人間への応用。

Iwao Otsuka (Sep 3, 2020) Elements of livability. Functionalism of life. Society as life.
Iwao Otsuka (Sep 3, 2020) 宜居的要素。生活的功能主义。社会即生活。
Iwao Otsuka (Sep 3, 2020) Элементы благоустроенности. Функциональность жизни. Общество как жизнь.
Iwao Otsuka (Sep 3, 2020) 生きやすさの素。生命の機能主義。生命としての社会。

Iwao Otsuka (Sep 4, 2020) The laws of history. History as a system. History for life.
Iwao Otsuka (Sep 4, 2020) 历史的规律。历史是一个系统。历史的生命。
Iwao Otsuka (Sep 4, 2020) Законы истории. История как система. История на всю жизнь.
Iwao Otsuka (Sep 4, 2020) 歴史の法則。システムとしての歴史。生命にとっての歴史。

Iwao Otsuka (Sep 21, 2020) Social Theory of Maternal Authority. A Society of Strong Mothers. Japanese Society as a Case Study.
Iwao Otsuka (Sep 20, 2020) 母亲权威的社会理论。强势母亲的社会。以日本社会为个案研究。
Iwao Otsuka (Sep 20, 2020) Социальная теория материнства: Общество сильных матерей. Японское общество как пример.
Iwao Otsuka (Sep 15, 2020) 母権社会論－強い母の社会。事例としての日本社会。－

Iwao Otsuka (Sep 21, 2020) Mechanisms of Japanese society. A society of acquired settled groups.
Iwao Otsuka (Sep 21, 2020) 日本社会的机制。后天定居群体的社会。
Iwao Otsuka (Sep 21, 2020) Механизмы японского общества. Общество приобретенных оседлых групп.
Iwao Otsuka (Aug 28, 2020) 日本社会のメカニズム。後天的定住集団の社会。

Iwao Otsuka (Oct 25, 2020) Inertial Society
Iwao Otsuka (Oct 25, 2020) 惯性社会（中文版本）
Iwao Otsuka (Oct 25, 2020) инерционное общество
Iwao Otsuka (Oct 25, 2020) 慣性社会（日本語版）

Iwao Otsuka (Oct 27, 2020) Neurosociology
Iwao Otsuka (Oct 27, 2020) 神经社会学（中文版本）
Iwao Otsuka (Oct 27, 2020) Нейросоциология
Iwao Otsuka (Oct 27, 2020) 神経社会学（日本語版）

Iwao Otsuka (Oct 29, 2020) From transportation-centric society to communication-centric society. The Progress of Transition.
Iwao Otsuka (Oct 29, 2020) 从以交通为中心的社会向以通信为中心的社会。转型的进展。
Iwao Otsuka (Oct 29, 2020) От общества, ориентированного на транспорт, к обществу, ориентированному на коммуникации. Прогресс переходного периода.
Iwao Otsuka (Oct 29, 2020) 交通中心社会から通信中心社会へ。移行の進展。

Iwao Otsuka (Nov 9, 2020) The Sociology of the Individual - The Elemental Reduction Approach.
Iwao Otsuka (Nov 9, 2020) 个人社会学 -元素还原法。
Iwao Otsuka (Nov 9, 2020) Социология личности -Элементный подход к сокращению.
Iwao Otsuka (Nov 9, 2020) 個人の見える社会学　－要素還元アプローチ－

Iwao Otsuka (Nov 9, 2020) Introduction Of A White Tax To Counter Discrimination Against Blacks.
Iwao Otsuka (Nov 9, 2020) 引入白人税以打击对黑人的歧视
Iwao Otsuka (Nov 9, 2020) Введение белого налога для противодействия дискриминации черных
Iwao Otsuka (Nov 9, 2020) 黒人差別対策としての白人税導入

Iwao Otsuka (Nov 20, 2020) Personality and sensation, perception. Light and dark. Warm and cold. Hard and soft. Loose and tight. Tense and relaxed.
Iwao Otsuka (Nov 20, 2020) 人格与感觉、知觉。明与暗。

温暖与寒冷。硬和软。松与紧。紧张与放松。
Iwao Otsuka (Nov 20, 2020) Личность и ощущения, восприятие. Светлое и темное. Тепло и холодно. Твердый и мягкий. Свободный и тугой. Напряженный и расслабленный.
Iwao Otsuka (Nov 20, 2020) 性格と感覚、知覚。明暗。温冷。硬軟。緩さときつさ。緊張とリラックス。

Iwao Otsuka (Nov 21, 2020) Motherhood and Fatherhood. Maternal and paternal authority. Parents and Power.
Iwao Otsuka (Nov 21, 2020) 母性与父性。母权和父权。父母与权力。
Iwao Otsuka (Nov 21, 2020) Материнство и отцовство. Материнская и отцовская власть. Родители и власть.
Iwao Otsuka (Nov 22, 2020) 母性と父性。母権と父権。親と権力。

Iwao Otsuka (Dec 15, 2020) Sex differences and sex discrimination. They cannot be eliminated. Social mitigation and compensation for them.
Iwao Otsuka (Dec 15, 2020) 性别差异和性别歧视。它们无法消除。对它们进行社会缓解和补偿。
Iwao Otsuka (Dec 15, 2020) Половые различия и дискриминация по половому признаку. Они не могут быть устранены. Социальное смягчение и компенсация за них.
Iwao Otsuka (Dec 15, 2020) 男女の性差と性差別。それらは無くせない。それらへの社会的な緩和や補償。

Iwao Otsuka (Dec 18, 2020) Mechanisms of acquired settled group societies. Female dominance.
Iwao Otsuka (Dec 18, 2020) 后天定居群体社会的机制。女性主导地位。

Iwao Otsuka (Dec 18, 2020) Механизмы обществ приобретенных оседлых групп. Доминирование женщин.
Iwao Otsuka (Dec 18, 2020) 後天的定住集団社会のメカニズム。女性の優位性。

Iwao Otsuka (Dec 24, 2020) Ownership and non-ownership of resources. Their advantages and disadvantages.
Iwao Otsuka (Dec 24, 2020) 资源的所有权和非所有权。其利弊。
Iwao Otsuka (Dec 24, 2020) Владение и не владение ресурсами. Их преимущества и недостатки.
Iwao Otsuka (Dec 24, 2020) 資源の所有と非所有。その利点と欠点。

Iwao Otsuka (Jan 3, 2021) Wealth and poverty. The emergence of economic disparity. Causes and solutions.
Iwao Otsuka (Jan 3, 2021) 财富与贫穷。经济差距的出现。原因和解决办法。
Iwao Otsuka (Jan 3, 2021) Благополучие и бедность. Появление экономического неравенства. Причины и решения.
Iwao Otsuka (Jan 3, 2021) 富裕と貧困。経済的格差の発生。その原因と解消法。

Iwao Otsuka (Jan 4, 2021) Social delinquents. A true delinquent. The difference between the two.
Iwao Otsuka (Jan 4, 2021) 社会不良分子。真正的不良分子。两者之间的区别。
Iwao Otsuka (Jan 4, 2021) Социальные преступники. Настоящий преступник. Разница между ними.
Iwao Otsuka (Jan 4, 2021) 社会的な不良者。真の不良者。

両者の違い。

Iwao Otsuka (Jan 8, 2021) How to enjoy game music videos.
Iwao Otsuka (Jan 8, 2021) 如何欣赏游戏音乐视频。
Iwao Otsuka (Jan 8, 2021) Как наслаждаться игровыми музыкальными клипами.
Iwao Otsuka (Jan 8, 2021) ゲーム音楽動画の楽しみ方。

Iwao Otsuka (Jan 17, 2021) Life worth living. Fulfilling life. The source of them.
Iwao Otsuka (Jan 17, 2021) 值得生活的生活。充实的生活。他们的源头。
Iwao Otsuka (Jan 17, 2021) Жизнь, достойная жизни. Полноценная жизнь. Источник их.
Iwao Otsuka (Jan 17, 2021) 生きがい。充実した人生。それらの源。

The contents of my books. The process of automated translation of them.

Thank you for visiting!

I am frequently revising the content of the book.
So readers are encouraged to visit the site from time to time to download new or revised books.

I use the following service for automatic translation.

DeepL Pro
https://www.deepl.com/translator

This service is provided by the following company.

DeepL GmbH

The original language of my books is Japanese.
The order of automatic translation of my books is as follows.
Japanese—>English—>Chinese,Russian

Please Enjoy!

Table of Contents

- Fallstudie
- Stärken und Schwächen der Trägheit
- Bezug zum Konzept der sozialen Trägheit
- Psychologischer Charakter und Trägheit.
- Einführung in die Meta-Perspektive
- Die Einführung von Makro- und Mikroperspektiven
- Simulation einer trägen Gesellschaft
  - Allgemeine Diskussion. Was sollte bei der Simulation einer Inertialgesellschaft erreicht werden?
  - Soziale Gene und Partikeleigenschaften.
  - Verfahren zur Erzeugung von Teilchen mit schwacher Trägheit und freiem Willen.
- Beziehungen zwischen Stärke und Schwäche der Dynamik
- Related information about my books.
  - All the books I've written. A list of them.
  - The contents of my books. The process of automated translation of them.